

# „Ihr könnt viel mehr als Ihr denkt“

Projekttag „Lernen zu lernen“ für Viertklässler an der Ludgerusschule

-gö- **WETRINGEN.** „Dass nicht mangelnde Intelligenz Ursache für fehlende Lernerfolge sein müsse, das machten jetzt in der Ludgerusgrundschule Dominik Zurloh und Michael Brüning, beide von der Stiftung „HELP“, deutlich.

Sie gestalteten mit den Viertklässlern am Donnerstag einen Projekttag zum Thema „Lernen zu lernen“. Die Wurzeln mangelnden Lernerfolges finden sich häufig in einer falschen Vorgehensweise beim Lernen. Wie man das Lernen richtig angehen sollte, das erfuhren die Schüler anhand von Beispielen im Unterricht. Dem „HELP“-Team gelang es leicht und locker, das Interesse für das methodische Vorgehen zu wecken.

Welche Methoden aber gibt es? „Wir zeigen Dir, dass Du viel mehr gut kannst, als Du vielleicht denkst, und dass bei Dir jeden Tag viele kleine Dinge gut klappen“, so das Team im ersten Informationsschritt. Erläutert wurde,

warum man lernen muss und warum das Lernen manchmal schwerfällt. Im zweiten Lernschritt erkannten die Schüler, was Voraussetzung für ein besseres Lernen ist. „Du lernst Deine Schulsachen richtig zu packen, Dein Heft richtig zu führen, Deine Hausaufgaben ohne Stress zu meistern.“

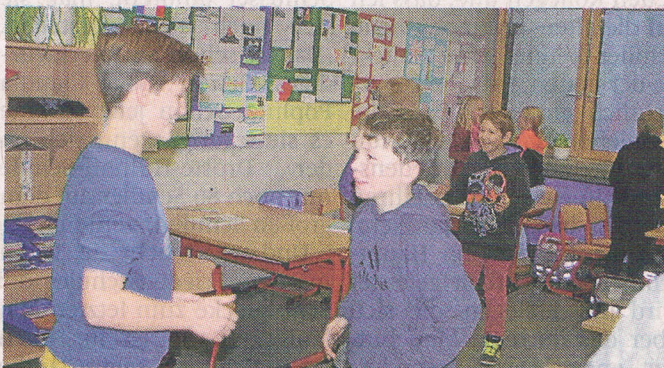
Im dritten Teil des Projektes erläuterten Dominik Zurloh und Michael Brüning, wie das Gedächtnis funktioniert und auf welchem Weg man am besten etwas behalten kann. Viel Spaß gab es dann beim Training. Erstaunlich war, was die Schüler dabei zeigten.

Im vierten Schritt verdeutlichte das Team, wie Schüler sich alleine oder in einer Gruppe auf ein Referat vorbereiten können. In allen Klassen fielen die Ruhe, die Aufmerksamkeit und die erfreuliche Mitarbeit der Schüler auf. Schulleiter Brakebusch sagte, dass das Projekt „Lernen zu lernen“ nicht zum

ersten Mal in der Ludgerusgrundschule durchgeführt werde, in diesem Jahr erstmals aus Kostengründen verkürzt.

Die Eltern würden im voraus informiert und seitens der Lehrerschaft bestehe eine entsprechende Fortbildungspflicht. Die Fortbildung finde in der Schule statt. Und das Thema „Lernen zu lernen“ sei jetzt im Lehrplan der Schule verpflichtend für den Unterricht festgeschrieben worden. „Es ist im Klassenbuch einzutragen, was durchgenommen wurde.“ Das gilt bislang für die Jahrgangsstufe 4, soll bald auch für die Jahrgangsstufe 3 Gültigkeit haben.

Die Kosten für das Unterrichtsmaterial trage die Gemeinde, so Brakebusch. Die Kosten für die Kurse übernimmt der Förderverein der Ludgerusgrundschule. „Aber die Elternbeiträge reichen nicht aus, vor allen Dingen nicht für umfassendere Kurse. Wir sind auf Sponsoren angewiesen.“



Die Schüler der 4. Klasse machten bei den verschiedenen Übungen eifrig mit.



Michael Brüning begeisterte die Schüler.

Fotos: Göcke